



Vodafone führt sein Transformationsprogramm fort

26.03.2024

Vodafone hat begonnen, sich neu auszurichten – und ist mit verbesserten Netzen und Angeboten in den vergangenen Quartalen wieder auf den Wachstumspfad zurückgekehrt. Den eingeschlagenen Weg der Neuausrichtung geht das Unternehmen nun konsequent weiter. Vodafone will sich deshalb in den kommenden zwei Jahren noch einfacher, schneller, schlanker und damit schlagkräftiger aufstellen. Neben effizienteren Prozessen und optimierten Strukturen stehen vor allem noch bessere Interaktionsmöglichkeiten sowie einfachere Produkte und Services für die Kunden im Vordergrund. Kosten sollen vor allem durch den Abbau komplexer Strukturen sowie durch die Modernisierung von Netzelementen und IT-Systemen reduziert werden. Investitionen in starke Netze, einfache Produkte, eine verbesserte Kundenerreichbarkeit, Werbung sowie die Wachstumfelder IoT und Cloud werden verstärkt. Immer mit dem Ziel das Kundenerlebnis zu verbessern.

Das Transformationsprogramm resultiert in einem finanziellen Effekt von rund 400 Millionen Euro in den kommenden zwei Jahren. Dafür werden Sach-, Betriebs- und Personalkosten reduziert. Die Personalkosten werden durch Einsparungen und Verlagerung von rund 2.000 Stellen reduziert – auch weil manuelle Tätigkeiten künftig durch verstärkte Automatisierung ausgeübt werden. Vodafone will bei personellen Veränderungen, wie in der Vergangenheit auch, sozialverträglich vorgehen. Wachstumfelder wie das Cloud- und IoT-Geschäft sowie kundennahe Positionen vor allem im Firmenkunden-Bereich sollen mit Experten gestärkt werden.

BEITRAG ONLINE ANSEHEN: <https://newsroom.vodafone.de/digitales-arbeiten/vodafone-fuehrt-sein-transformationsprogramm-fort/>

THEMEN DES BEITRAGS:

Arbeitgeber

Wirtschaft

Zukunft

AUTOR:

Tobias Krzossa

Head of Media Relations

WEITERE INFORMATIONEN ZU VODAFONE DEUTSCHLAND:

www.vodafone-deutschland.de

KONTAKT

Vodafone Newsroom
+49 211 533-5500
medien@vodafone.com

WEITERE INFORMATIONEN

vodafone.de/newsroom
vodafone.de/unternehmen
twitter.com/vodafone_medien